



Die Bundesbeauftragte
für den Datenschutz und
die Informationsfreiheit

POSTANSCHRIFT Die Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit,
Postfach 1468, 53004 Bonn



E-Mail



ewvsf9raz@fragdenstaat.de

HAUSANSCHRIFT Husarenstraße 30, 53117 Bonn
VERBINDUNGSBÜRO Friedrichstraße 50, 10117 Berlin

TELEFON (0228) 997799-119

TELEFAX (0228) 997799-550

E-MAIL referat11@bfdi.bund.de

BEARBEITET VON Susanne Bohn

INTERNET www.datenschutz.bund.de

DATUM Bonn, 27.06.2016

GESCHÄFTSZ. 15-727/002 II#0069

Bitte geben Sie das vorstehende Geschäftszeichen bei
allen Antwortschreiben unbedingt an.

BETREFF **Zugang zu amtlichen Informationen nach dem Informationsfreiheitsgesetz des Bundes**

HIER Vermittlung bei Anfrage „Liste der Geschenke an Mitarbeiter des Ministeriums für
Verteidigung“ [#15780]

BEZUG Ihre E-Mail vom 22. Juni 2016

Sehr geehrte Frau 

für Ihr Schreiben vom 22. Juni 2016 danke ich Ihnen.

Ich habe sie zum Anlass genommen, das Bundesministerium der Verteidigung anzuschreiben und um eine Stellungnahme zu bitten. Sobald mir diese vorliegt, werde ich mich wieder mit Ihnen in Verbindung setzen.

Ferner weise ich darauf hin, dass die Einschaltung der Bundesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit keine Hemmung oder Unterbrechung der Widerspruchs- und Klagefristen auslöst. Auch nach Einschaltung unserer Behörde,



Die Bundesbeauftragte
für den Datenschutz und
die Informationsfreiheit

SEITE 2 VON 2

sollten Sie deshalb rechtzeitig prüfen, ob Sie gegen die Verweigerung des Informationszuganges vorsorglich Widerspruch einlegen möchten.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag



Dieses Dokument wurde elektronisch versandt und ist nur im Entwurf gezeichnet.